

Bürgerschaftliches Engagement in Gottenheim

Ergebnisse der Befragung

Neujahrsempfang
am 16. Januar 2006 in Gottenheim

Die Befragung zum Bürgerschaftlichen Engagement in Gottenheim

- 212 Bürgerinnen und Bürger ab 14 J. nahmen an der Befragung teil
- Dies entspricht einem Anteil von ca. 10 % der Bevölkerung Gottenheims
- Die Befragung wurde im Zeitraum vom 18.11.2005 bis 31.12.2005 durchgeführt
- Themen der Befragung waren Engagementbereitschaft, Handlungsfelder, bestehendes Engagement und Engagementpotenziale
- Ziel der Befragung ist die Aktivierung der Bürgerinnen und Bürger für die Gemeinde mit der Möglichkeit zur individuellen Zielsetzung durch die Bürgerinnen und Bürger

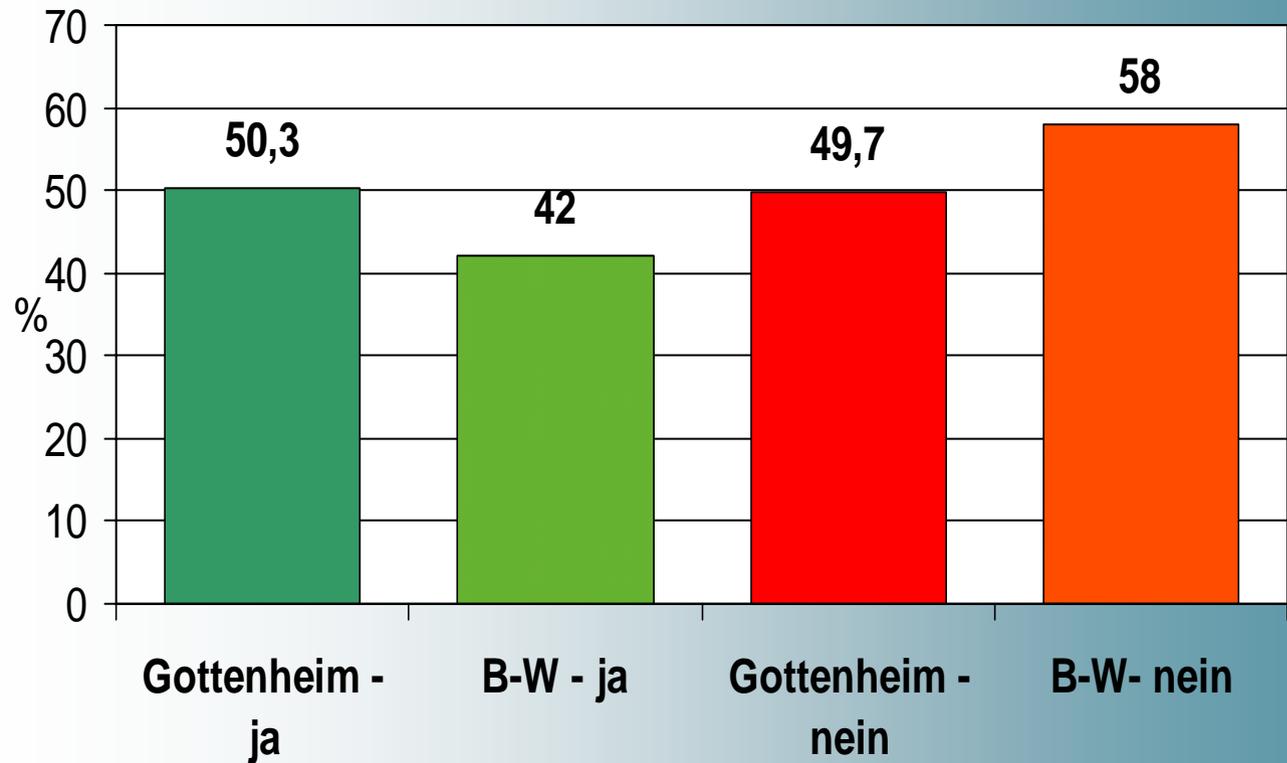
Was ist besonders an Gottenheim? (1)

- Umgebung / Naturraum (55)
 - „Der Storch auf der Kirche“; „in einer Urlaubsgegend zu wohnen“; „ein Dorf mit Reben, Wald, Blumen, Natur“
- Öffentlicher Nahverkehr (51)
 - „gute S-Bahn-Verbindung“; ländliches Umfeld und trotzdem stadtnah“
- dörfliche Identität (40)
 - „Dorfleben intakt“; „nicht so anonym wie in der Stadt“; attraktiver Wohnraum“; „WIR-Gefühl“
- Umgebung / Kulturraum (27)
 - „Offenheit und Hilfsbereitschaft der Bürger“; „Nähe Freiburg - Schweiz - Elsaß“

Was ist besonders an Gottenheim? (2)

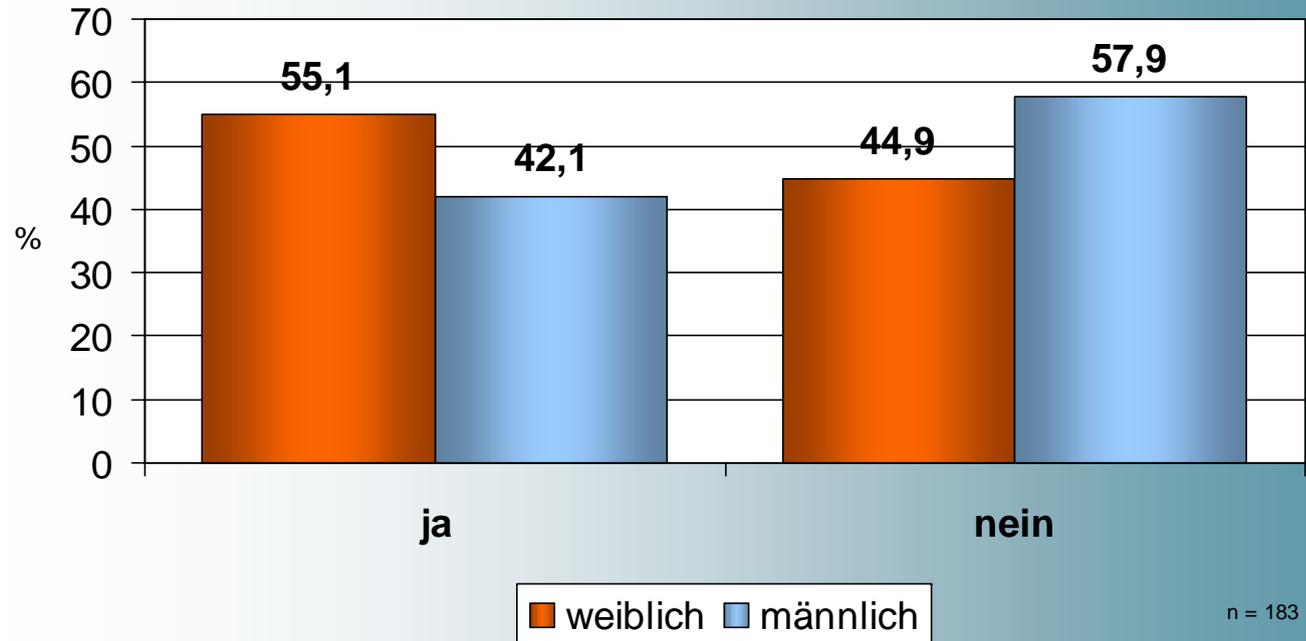
- Rückzugsmotive (12)
 - „kurze Wege in die Natur“; „unhektisches Wohnen“
- Heimatverbundenheit (8)
 - „mir ans Herz gewachsen“; „wir haben hier unsere Heimat gefunden“
- toller Bürgermeister (8)
 - „mit neuem Bürgermeister wird viel bewegt“; „Er steckt an, auch seinen Part dazu beizutragen“

Wie viele Bürgerinnen und Bürger engagieren sich bereits jetzt schon ehrenamtlich?



Wie viele Bürgerinnen und Bürger engagieren sich bereits jetzt schon ehrenamtlich?

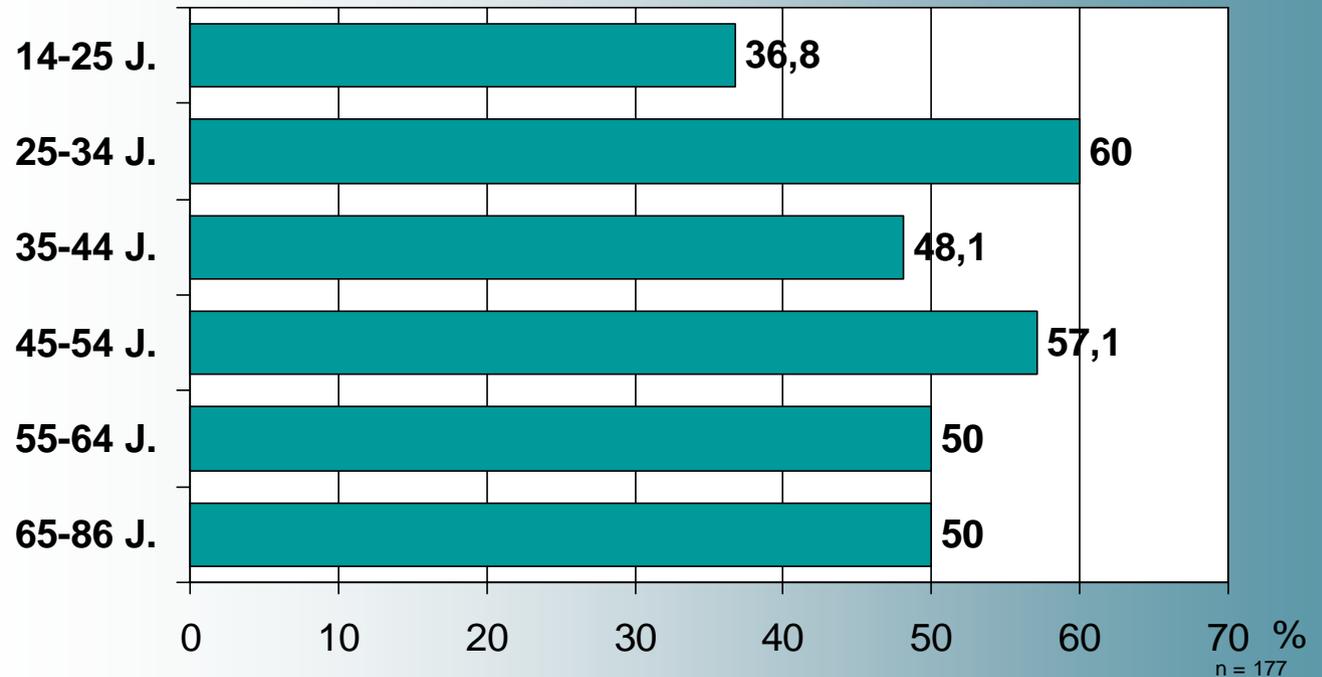
Vergleich Frauen - Männer



n = 183

Wie viele Bürgerinnen und Bürger engagieren sich bereits jetzt schon ehrenamtlich?

Vergleich nach Alter



Handlungsfelder der bereits Engagierten

- Vereine / Initiativen, insbesondere Sportvereine (48)
- Kinder- und Jugendarbeit / Eltern-Engagement in Kindergarten und Schule (27)
- Kinder- und Jugendarbeit außerhalb von Kindergarten und Schule (10)
- Kultur (Musik, Narrenzunft, Bücherei) (8)
- kirchliches Engagement (6)
- Landfrauen (5)
- Engagement für Senioren (2)

Wichtigste Handlungsfelder und Mitwirkungsinteressen

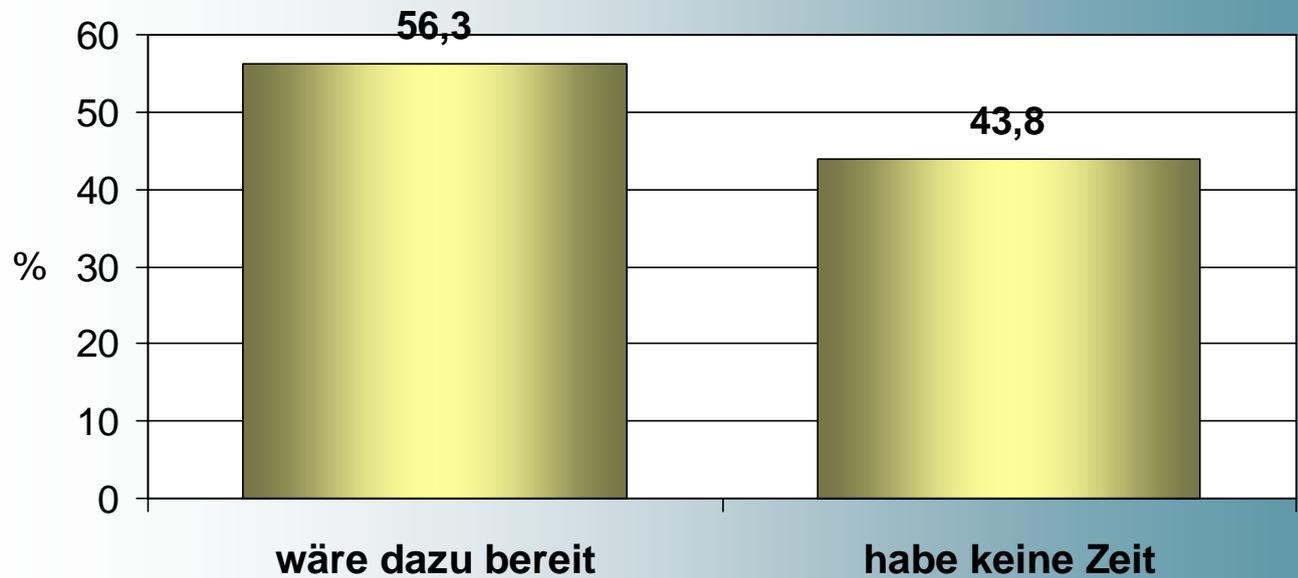
Handlungsfelder

Rang	Prozent	Bereich
1.	33,5%	Einkaufsmöglichkeiten
2.	25,0%	Verkehrsberuhigung
3.	17,0%	Ältere Menschen
4.	16,5%	Radwege
5.	12,3%	Dorfverschönerung
6.	9,0%	Kinderbetreuung
7.	7,1%	Jugendarbeit
8.	6,6%	Gemeinschaftsgefühl
9.	6,6%	Tourismus
10.	6,1%	Natur- und Umweltschutz

Mitwirkungsinteressen

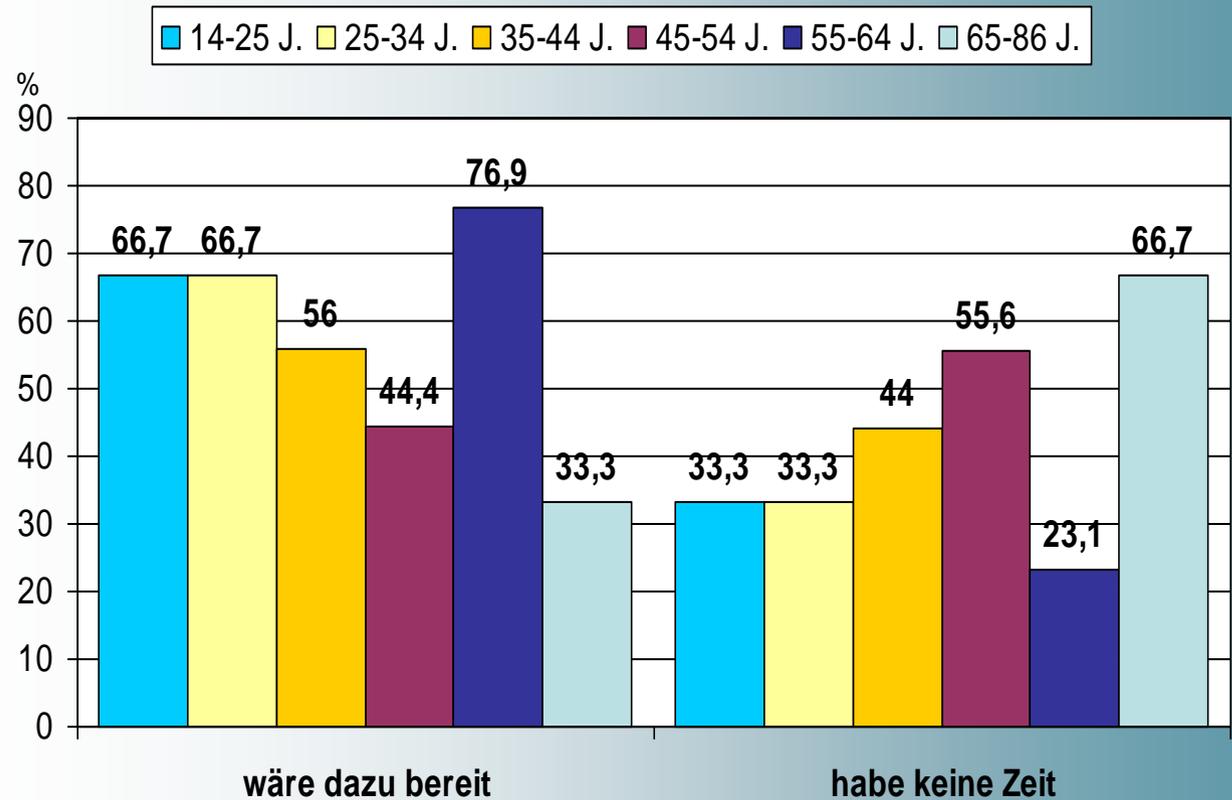
Rang	Prozent	Bereich
1.	21,7%	Ältere Menschen
2.	16,0%	Natur- und Umweltschutz
3.	16,0%	Dorfverschönerung
4.	15,1%	Jugendarbeit
5.	12,7%	Tourismus
6.	11,3%	Kinderbetreuung
7.	10,4%	Gemeinschaftsgefühl
8.	10,4%	Verkehrsberuhigung
9.	10,4%	Freizeitangebote
10.	8,0%	Ortsgeschichte

Engagementbereitschaft der Nicht-Engagierten

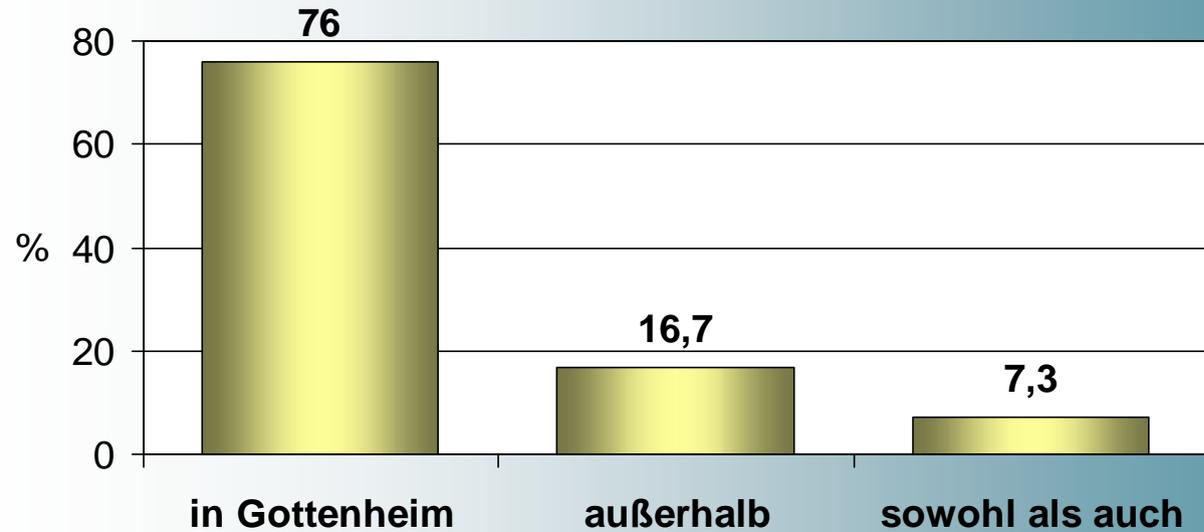


n = 80

Engagementbereitschaft der Nicht-Engagierten nach Alter

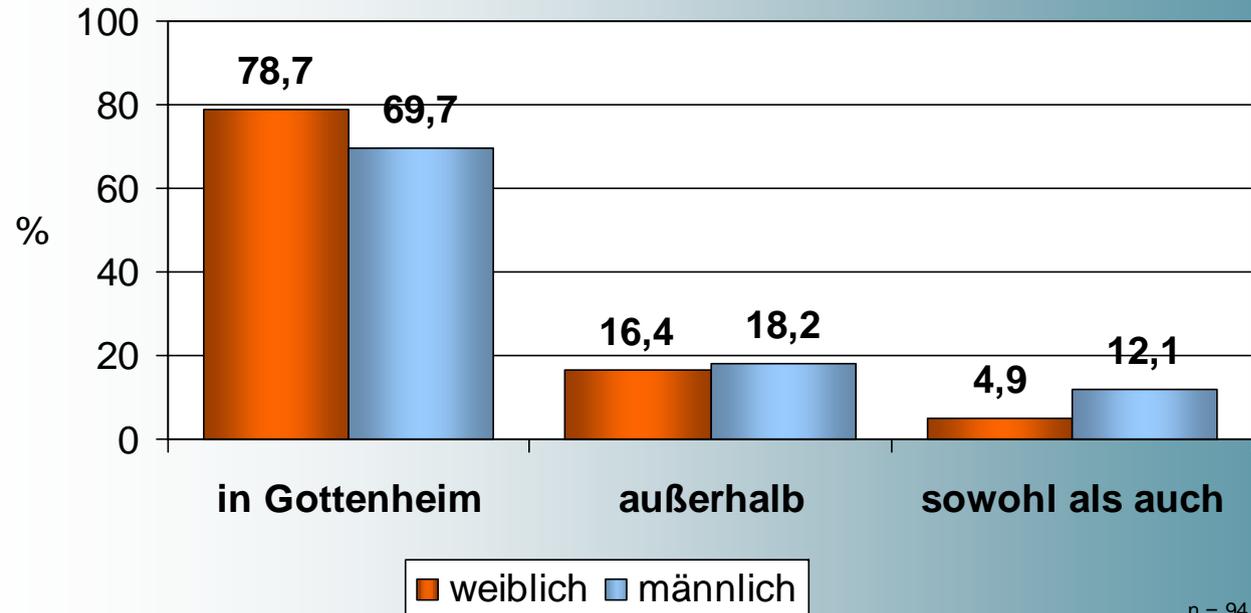


Ort des Engagements



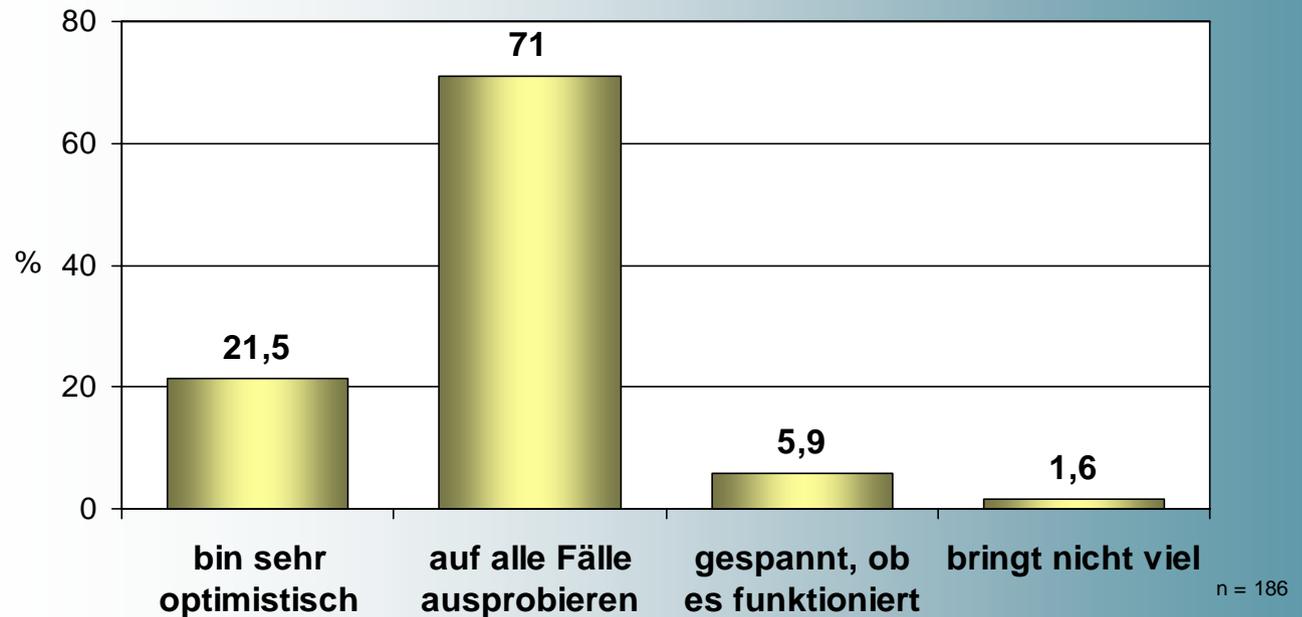
n = 96

Ort des Engagements Vergleich Frauen - Männer

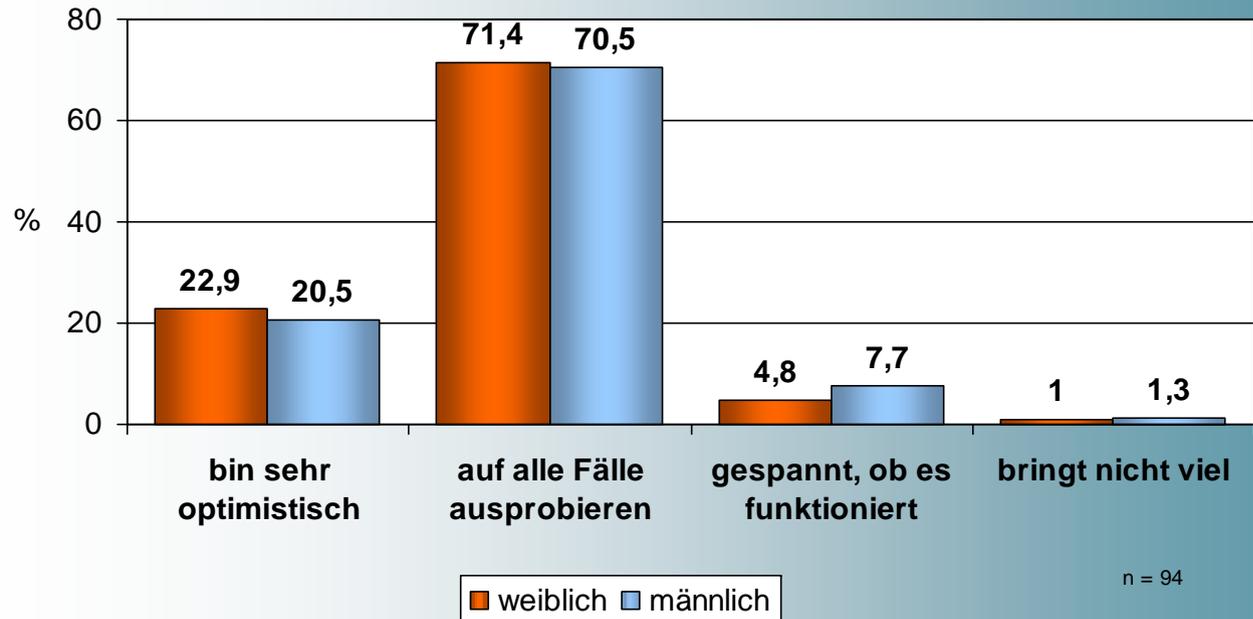


n = 94

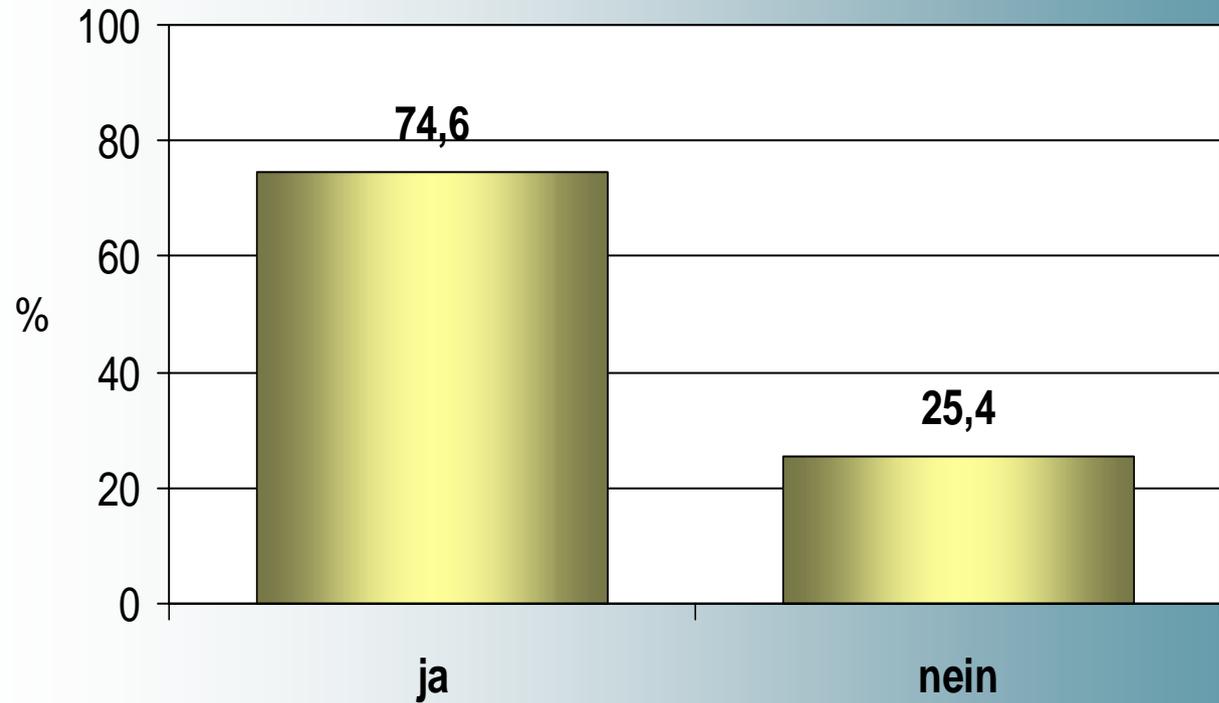
Wie finden Sie die Initiative der Gemeinde, das bürgerschaftliche Engagement zu stärken?



Wie finden Sie die Initiative der Gemeinde, das bürgerschaftliche Engagement zu stärken? Vergleich Frauen - Männer

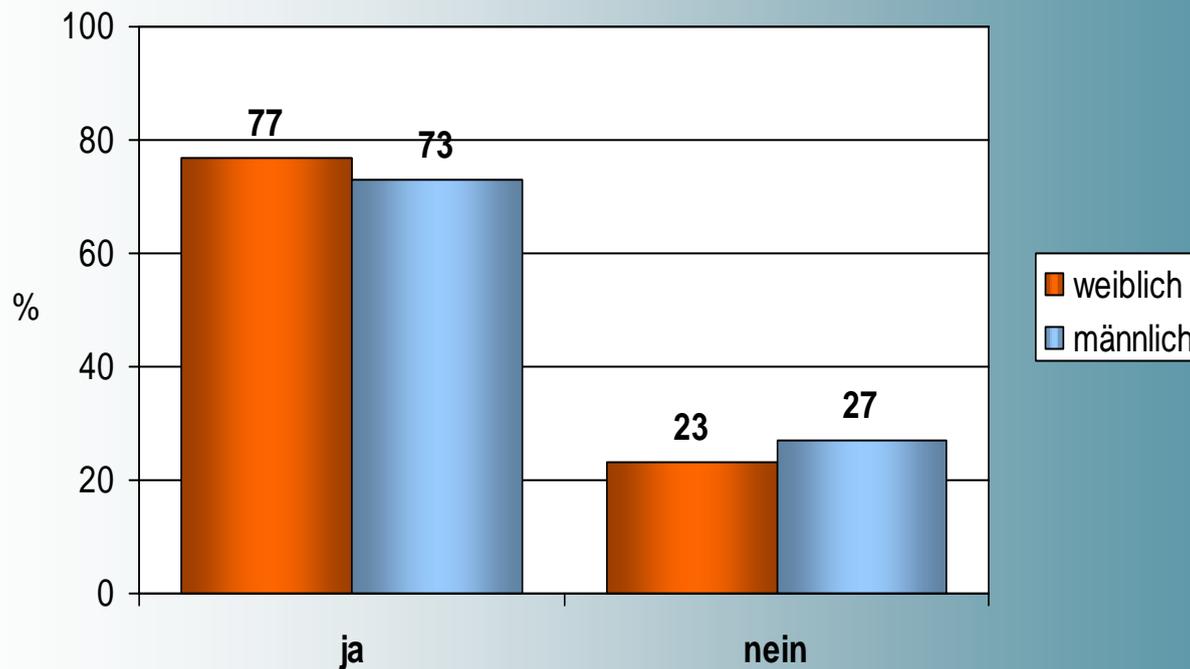


Können Sie sich vorstellen, sich aktiv einzubringen?

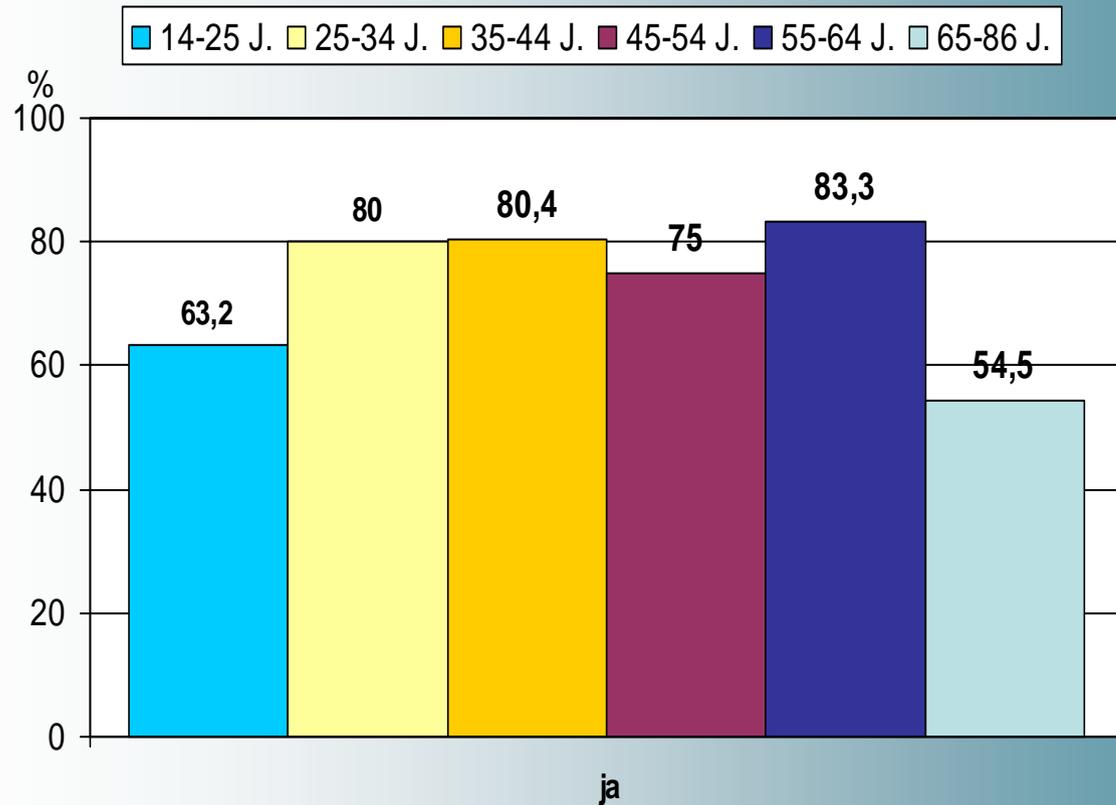


Können Sie sich vorstellen, sich aktiv einzubringen?

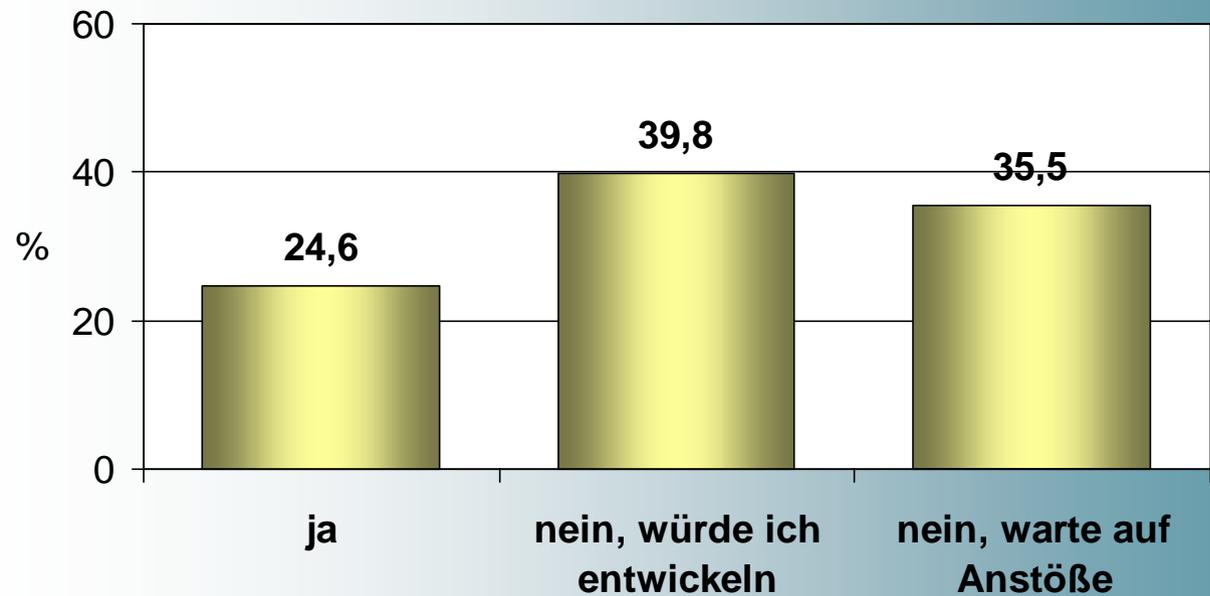
Vergleich Frauen - Männer



Können Sie sich vorstellen, sich aktiv einzubringen? nach Alter

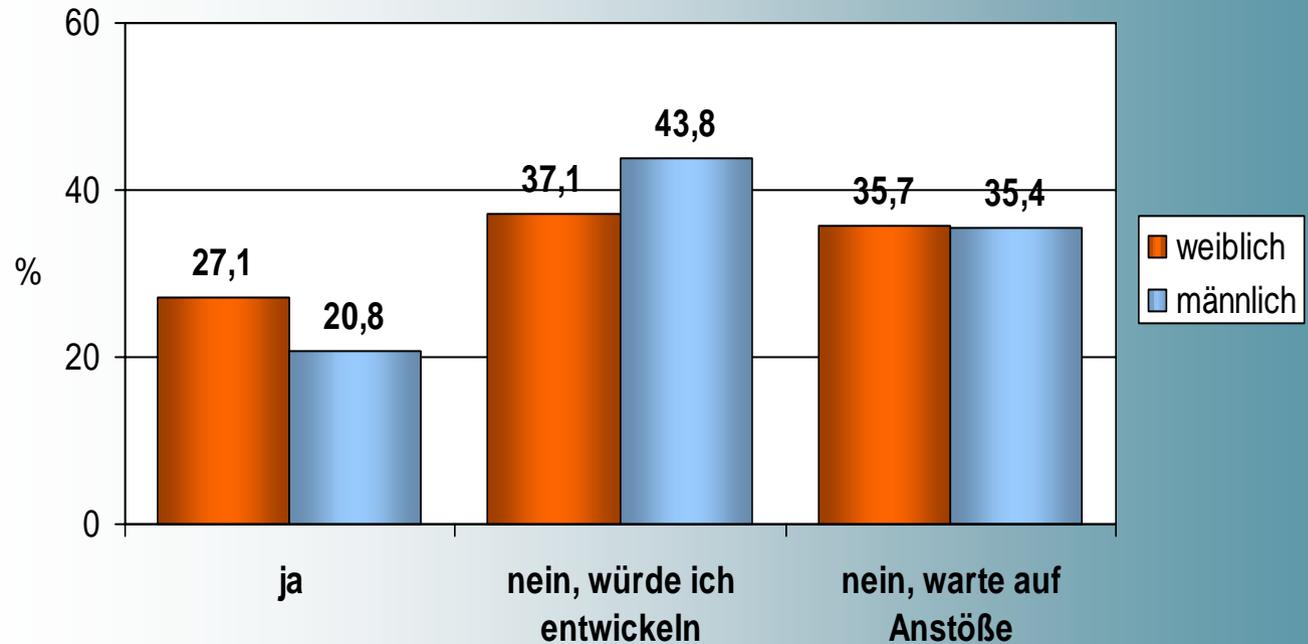


Haben Sie eine Idee, sich einzubringen?



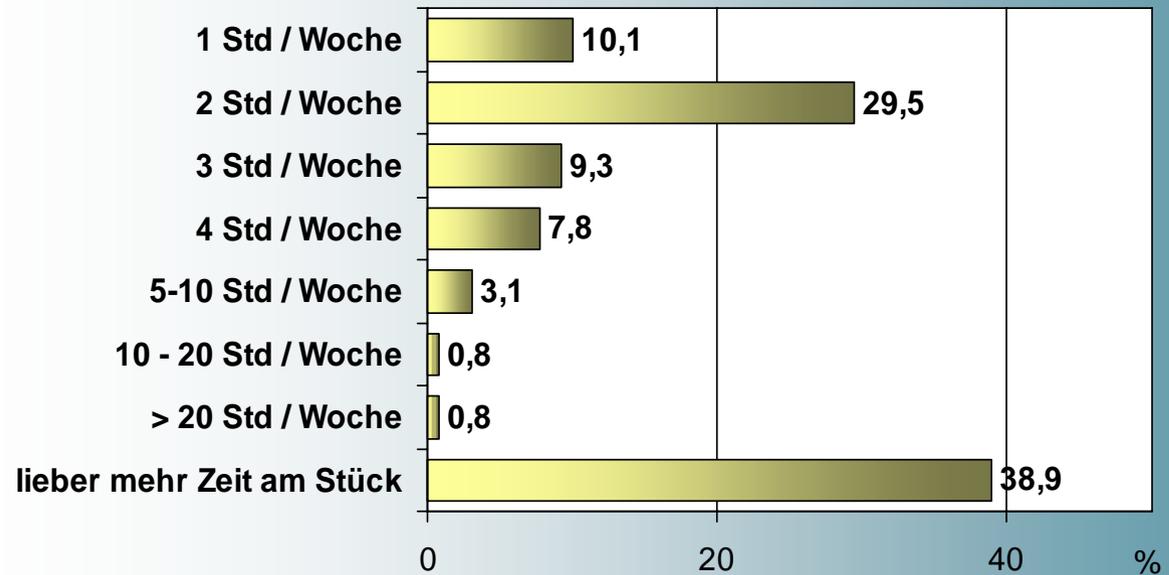
n = 118

Haben Sie eine Idee, sich einzubringen? Vergleich Frauen - Männer



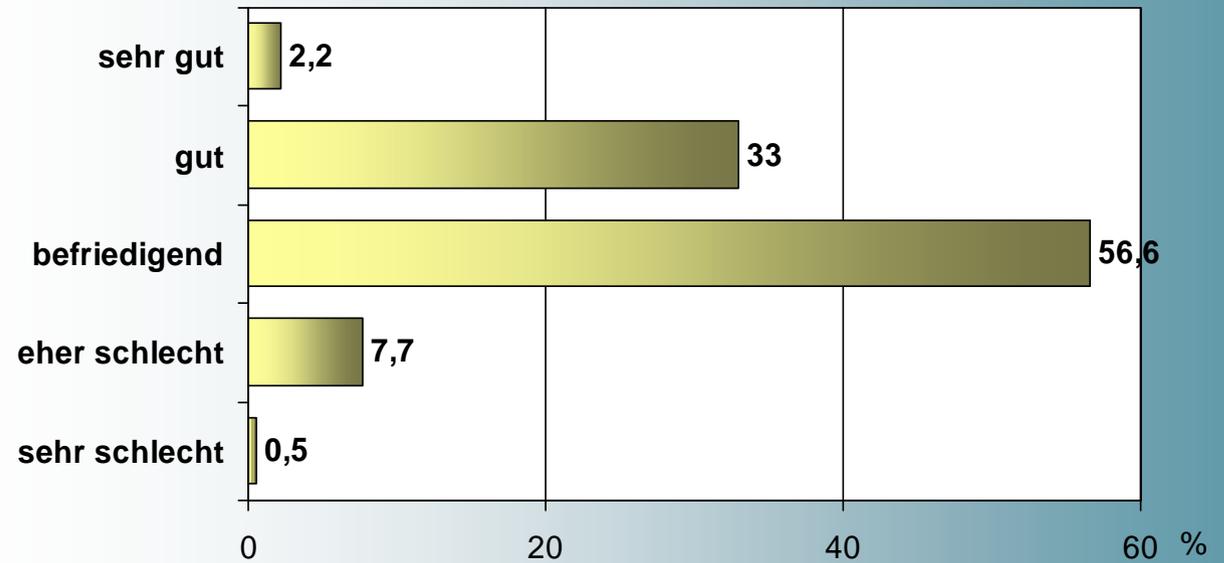
n = 118

Wie viel Zeit würden Sie aufbringen können?



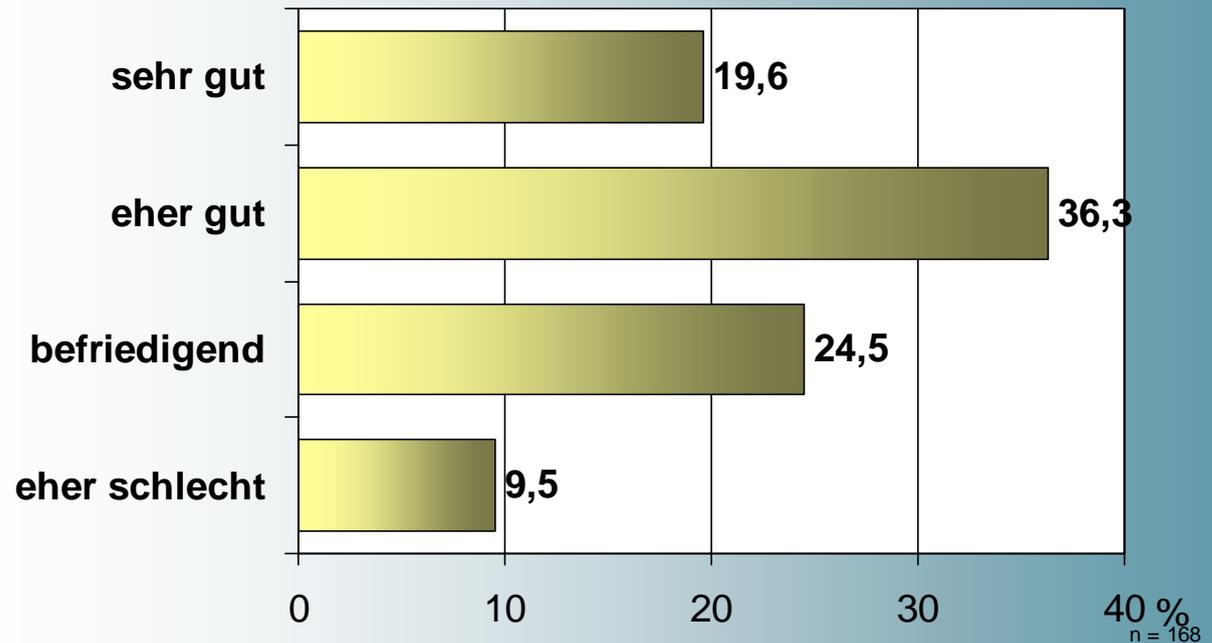
n = 129

Bewertung des sozialen Zusammenhaltes in Gottenheim



n = 182

Wie finden Sie eine Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden?



Fazit - die wichtigsten Botschaften

Die Bürgerinnen und Bürger haben eine hohe Identität mit Gottenheim

Das drückt sich auch in dem Willen und der Bereitschaft zur Mitgestaltung aus (hohes Engagementpotenzial, klare Vorstellungen)

Die Bürger und Bürgerinnen sehen Engagementfelder, wollen ihr Leben in Gottenheim optimieren und sind auch bereit, sich hier zu engagieren

Gute Voraussetzung: positive Einstellung gegenüber der Initiative

➔ Zukunftswerkstatt mit Bürgermeister, Schlüsselpersonen, Verwaltung, engagierten Bürger/innen